

## **Newsletter 4/2020**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe UserInnen von [www.demokratiezentrum.org](http://www.demokratiezentrum.org)

**In diesem Newsletter möchten wir Sie gerne auf Folgendes aufmerksam machen:**

- EU-Projekt TEACH: Umfrage zu Verschwörungstheorien und Erwachsenenbildung
- Wanderausstellung *Migration on Tour*: Online-Unterrichtsbeispiele
- Beiträge im *CPD Policy Blog*
- Veranstaltungen des Demokratiezentrum Wien
- Heft 47 der Informationen zur Politischen Bildung: *Afrika und Europa – eine wechselvolle und ungleiche Beziehung*
- Hinweise: Call for Papers der Tagungsreihe sprache – macht – gesellschaft / Wettbewerb Politische Bildung

---

### **EU-Projekt TEACH: Online-Umfrage für Erwachsenenbildner\*innen**

TARGETING  
EXTREMISM  
AND  
CONSPIRACY  
THEORIES

Im Rahmen des internationalen Erasmus+ Projekts TEACH wurde eine Online-Umfrage für Erwachsenenbildner\*innen entwickelt. Darin geht es um Ihre Erfahrungen als Erwachsenenbildner\*in in der täglichen Arbeit mit Teilnehmer\*innen von Bildungsangeboten. Auf Basis der Ergebnisse aus dieser Studie will das Projekt Unterstützungsangebote und Materialien erarbeiten, um Erwachsenenbildner\*innen bestmöglich in ihrer täglichen Arbeit zu unterstützen. Unter den Teilnehmer\*innen werden vier Gutscheine im Wert von 25 Euro von Thalia verlost.

[Hier](#) geht es zur Umfrage. Im Anhang finden Sie Hinweise zum Datenschutz.

---

## Wanderausstellung *Migration on Tour* Unterrichtsbeispiele für *distance learning*



Die vor kurzem **umfassend aktualisierte** Wanderausstellung *Migration on Tour* kann ab sofort wieder **kostenlos von Schulen gebucht werden**. Informationen zu Buchung und Organisation finden Sie [hier](#).

Die Ausstellung und alle Zusatzmaterialien sind online verfügbar und kann sowohl im Klassenunterricht als auch im virtuellen Raum eingesetzt werden. Dazu haben wir aktuelle Unterrichtsbeispiele erarbeitet: Gerade in Zeiten, da auch auf die Anforderungen des *distance learning* Rücksicht genommen werden muss, bieten sie eine Möglichkeit, mit der Ausstellung zu arbeiten.

Die **Unterrichtsbeispiele** widmen sich den **Schwerpunkten Flucht und Asyl, Integration und europäische Migrationspolitik**. Die Beispiele, die auch hilfreiche praktische Informationen für Lehrende zur Durchführung enthalten, sind [hier](#) abrufbar.

---

## Veranstaltungshinweise des Demokratiezentrum Wien

### Vortragsreihe Rechtsextremismus und Politische Bildung Prävention – Pädagogik – Handlungsstrategien

**Uhrzeit:** 18.00 – 20.00 Uhr

**Ort:** Oskar-Morgenstern-Platz 1, 2. Stock, Hörsaal 11

Europaweit lässt sich sowohl auf der Einstellungsebene als auch bei Wahlen verstärkt ein Trend zu rechtem bis rechtsextremem Gedankengut verzeichnen, der auch vor Bildungseinrichtungen wie der Institution Schule nicht Halt macht. Intersektional gedachte politische Bildungsarbeit versucht daher nicht nur, von Diskriminierung betroffene Menschen dabei zu unterstützen, ihre diesbezüglich gemachten Erfahrungen zu verarbeiten, sondern auch präventive Ansätze zu entwickeln, um Ideologien von Ungleichheit, Gewalt und Extremismus entgegenzuwirken.

Die Veranstaltungsreihe will den Fragen nachgehen, welche Analysen die Rechtsextremismusforschung aus der Begeisterung für menschenverachtende Ideologien der Ungleichheit zieht und welche Ansätze Pädagogik und Präventionsarbeit liefern, um diesen Tendenzen entgegen zu wirken. Ausgehend von theoretischen Überlegungen zum Zusammenspiel von Rechtsextremismus und politischer Bildung werden diese mit

pädagogischen Praxen in Beziehung gesetzt und Möglichkeiten und Hindernisse der Rechtsextremismusprävention nachgezeichnet.

Das Demokratiezentrum Wien veranstaltet gemeinsam mit dem Institut für Politikdidaktik am Zentrum für Lehrer\*innenbildung der Universität Wien eine Vortragsreihe zum Thema. Die Vorträge sind anschließend auf dem [YouTube-Kanal des Demokratiezentrums Wien](#) verfügbar. **Im Anhang finden Sie den Flyer der Reihe.**

### **entangled citizens. Intersektionalität in der Politischen Bildung (2. Vienna Conference on Citizenship Education | Online-Tagung)**

**Zeit:** 5. und 6. November 2020

**Ort:** online

Im Jahr 2020 widmet sich die *2. Vienna Conference on Citizenship Education* dem Schwerpunktthema Intersektionalität und den damit verbundenen Impulsen, Anregungen und Schlussfolgerungen für die Politische Bildung. Die Beurteilung von Personen aufgrund von ihnen zugeschriebenen Eigenschaften oder Zugehörigkeiten ist im gesellschaftlichen Alltag weit verbreitet und erfolgt häufig in Form von miteinander verbundenen multiplen Abwertungsmechanismen.

Die Tagung wird aus unterschiedlichen fachspezifischen Perspektiven vielfältige Bereiche dieses Themas beleuchten. Aufgrund der aktuellen Situation durch COVID-19 findet sie in diesem Jahr digital statt. **Über das Programm und Teilnahmemodalitäten werden wir Sie rechtzeitig informieren!**

---

### **CPD Policy Blog**

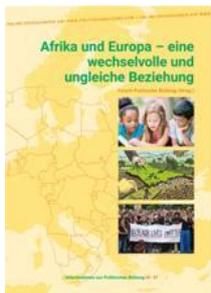
Auf dem [Blog des Conflict, Peace and Democracy-Clusters \(CPDC\)](#), dem das Demokratiezentrum seit Entstehung der Arbeitsgemeinschaft angehört, haben unsere Mitarbeiterinnen in den letzten Monaten mehrere Beiträge veröffentlicht.

Susanne Reitmair-Juárez und Kerstin Scheibenpflug untersuchen unter dem Titel [Corona und der Aluhut](#) Verschwörungstheorien rund um COVID-19 und deren Gefahrenpotential für Demokratien. Dass gesellschaftliche Teilhabe auch in Krisenzeiten von größter Bedeutung ist, arbeiten [Susanne Unah und Sarah Straub](#) heraus. Johanna Taufner widmet ihren Beitrag dem Thema [Corona und die Krise der Geschlechter](#). Und Lara Möller, Susanne Reitmair-Juárez und Kerstin Scheibenpflug gehen in [Pandemie und Hegemonie in der Demokratie. Entsicherung der Lebenswelt aus demokratiepolitischer Perspektive](#) demokratiepolitischen

Folgen der teils präzedenzlosen Maßnahmen im Zuge der Bekämpfung des Coronavirus nach.

---

**Afrika und Europa – eine wechselvolle und ungleiche Beziehung**  
Heft 47 der „Informationen zur Politischen Bildung“



Heft 47 der Informationen zur Politischen Bildung ist dem komplexen und asymmetrischen Verhältnis zwischen Afrika und Europa gewidmet. Arno Sonderegger umreißt die Geschichte dieses Verhältnisses vom Beginn der wirtschaftlichen Ausbeutung Afrikas bis in die Gegenwart. Neda Forghani-Arani und Verena Schaffer fokussieren in ihrem fachdidaktischen Artikel auf (systemischen) Rassismus.

Die Themen der Unterrichtsbeispiele reichen von Fremd- und Selbstbildern Afrikas über afrikanische FriedensnobelpreisträgerInnen bis zum Phänomen des *Land Grabbing*s.

[Hier geht's zur Bestellmöglichkeit und zur Website des Forum Politische Bildung ...](#)

---

**Call for Papers**

**Diversität und Demokratie. Gesellschaftliche Vielfalt und die Zukunft der sprachlichen und Politischen Bildung**

Die **Tagungsreihe sprache – macht – gesellschaft** zielt darauf ab, die Chancen gesellschaftlicher Teilhabe aus interdisziplinärer Perspektive in den Blick zu nehmen. Sie stellt Fragen nach der Rolle der Sprache in der Politischen Bildung bzw. nach dem Politischen in der sprachlichen Bildung und damit grundsätzlich danach, wie Sprachverwendung und Denken sowie politische Diskurse und Sprachhandeln miteinander verknüpft sind.

Nachdem die ersten beiden Tagungen Bedingungen und Bezüge politischer und sprachlicher Bildung und das breite Spektrum der Europabildung durchmessen haben, widmet sich die dritte Tagung **an der Universität Luxemburg (29. und 20.-April 2021)** dem **Verhältnis von Diversität und Demokratie** und den damit verbundenen Ansprüchen an Bildungssysteme im 21. Jahrhundert.

